

CREDO ICH GLAUBE



Gemeindebrief 3/2024



**ADVENT,
WEIHNACHTEN &
NEUJAHR**

in der Kirchengemeinde
Baden-Baden

**DIESES JAHR WURDE
GROSS GEFEIERT**

Die Jubiläen unserer
Kindergärten

**PFARRAMT DER
FRIEDENSGEMEINDE**

im Wandel der Zeit

INHALT

Inhalt	2
In Erwartung auf Weihnachten schwingt dieses alte Adventslied mit - Vorwort Diakonin im Gemeindedienst S. Schrade-Wittchen	3
Advent und Weihnachten - Herzliche Einladung zu unseren Angeboten	4
Das neue Jahr beginnt... - so starten wir ins Jahr 2025	5
Weihnachten in der ev. Kirchengemeinde Baden-Baden	6
Zukunft gestalten - Was beschäftigt den Ältestenkreis?	7
Ich glaube - Lass uns reden - Manuela Reith - neue Vorsitzende des Kirchengemeinderates Eintauchen - Berit Katzke in der Friedensgemeinde	8
Viel los - Mach mit! - Unsere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit	10
Viel los - Mach mit! - Unsere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit	11
Gottesdienstkalendar Dezember 2024 bis März 2025	12
Segensfeier für Schwangere und ihre Familien / Bestattung stillgeborener Kinder / Abend(b)rot - Gesegnet ins Wochenende	13
Frauentreff - Termine - Weltgebetstag 2025 - „Wunderbar geschaffen!“	15
Erzähl mir vom Frieden - Ök. Friedensdekade, 10.- 20. November 2024 / Mitten im Leben - Meine Kraftquellen - Meine Bedürfnisse - Meine Wurzeln - Meine Stärken - Mein Glaube - Meine Orte	16
Gelungener Start - Wir haben uns auf den Weg gemacht!	17
70 Jahre Pezzettino - Jahre voller Vielfalt, Freude und Lachen	18
Habt ihr's gehört, wisst ihr's schon? - Happy Birthday Scheppler Kindergarten 30 Jahre schon, Gratulation!	19
Flucht im Fokus - Fakten statt Vorurteile	20
Gemeinsam gestalten - ekiba 2032 / Fusion Christusgemeinde - Veränderungen in der Kirchengemeinde Baden-Baden	22
Miteinander - Unsere Gemeindenachmittage / Hätten sie das gewußt? - Glutenfreies Abendmahl	23
Pfarramt im Wandel der Zeit / Auf Wiedersehen - Verabschiedung von Katja Hauer	24
Musikalisches Highlight - In der Stadtkirche am 1. Weihnachtstag 24 / Klinikseelsorge - Ad- ventskalender in der Klinikkapelle / Nachrufe Helga Rölller und Brigitte Sorrentino	26
Wenn es Himmel wird - Ökumenische Bibelabende / Rückblick - Glaubenskurs in der Kirchengemeinde Baden-Baden	27
Impressum / Kontakte	28

Foto Titelseite: M. Keim

In Erwartung auf Weihnachten schwingt dieses alte Adventslied mit...

„Es kommt ein Schiff geladen, bis an sein höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.“ EG Nr. 8

Das Adventslied nimmt ein Bild auf, welches den Menschen im Mittelalter sehr bekannt war. Das Schiff hält Kurs und segelt im Wind, die Wellen schlagen an die Schiffswand und manch Unwetter ist bewältigt worden, bevor das Schiff den Hafen erreicht. Der Text, den wir heute noch singen, stammt aus einem Gesangbuch des Straßburger Schriftstellers Daniel Sudermann, erschienen im Jahr 1626 und hat zur Grundlage ein altes Marienlied. Dieses findet man bereits als Text in drei Frauenklöstern aus dem 15. Jahrhundert wieder. Die Melodie stammt von 1608.



Bild: Fotoatelier Christiane

Wenn im Advent das Lied: „Es kommt ein Schiff geladen“ erklingt, dann ist für mich Advent und Weihnachten nicht mehr weit. Das Schiff nähert sich dem Hafen und bringt eine kostbare Fracht mit. Wir warten auf Gottes Sohn und stimmen uns auf Weihnachten ein. Die ersten drei Strophen sind adventlich geprägt und dann wird es weihnachtlich.

Die Menschen in den Häfen der Welt kennen das prickelnde Gefühl, wenn das Schiff endlich da ist. Seemänner kommen Heim. Wertvolle Ladung hat es zu den Kaufleuten geschafft und wird entladen. Alle sind froh über die glückliche Heimkehr.

Strophe für Strophe kommt Gott uns näher: Das Schiff kommt und trägt eine teure Last. Der Anker wird geworfen und die Geburt seines Sohnes steht bevor. Bethlehem wird zum Geburtsort und eine besondere Lebensgeschichte beginnt. Geburt, Wirken, Leiden und Auferstehung werden miteinander verwoben. Und alles geschieht in sechs Strophen.

„Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein, gibt sich für uns verloren, gelobet muss es sein.“

Die Melodie schleicht sich in meine Worte und Gedanken und ich freue mich, wenn ich dieses Lied wieder im Advent und zu Weihnachten singen darf!

Eine erwartungsvolle und gesegnete Advents -und Weihnachtszeit wünsche ich allen Leser*innen unseres Gemeindebriefes.

Mit herzlichen Adventsgrüßen
Ihre Sabine Schrade-Wittchen
Diakonin im Gemeindedienst

Foto: Gemeindebrief



ADVENT UND WEIHNACHTEN

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten



Lebendiger Adventskalender in der Cité, jeweils freitags 18 Uhr
29.11. / 06.12. / 13.12. / 20. 12. (für die Orte bitte Flyer und Aushänge beachten).

30. November Linzertortenaktion der Konfis auf dem Bernhardusmarkt von 8-13 Uhr.

1. Advent,

um 10 Uhr, Gottesdienst mit dem Posaunenchor, anschließend Adventsmarkt im Gemeindehaus. Grillwurst, Getränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln laden zum Verweilen, zur Begegnung ein. Bastelangebot für Kinder im Jugendraum, um 14 Uhr, Adventslieder singen mit E. Zarayskaya.

2. Advent

um 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Adventsmarkt in Haueneberstein.

3. Advent

um 10 Uhr, Gottesdienst in der Friedenskirche.

4. Advent

um 10 Uhr, Gottesdienst in der Friedenskirche.



Heilig Abend

um 11 Uhr, ökumenischer Familien-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre, Gemeindeferentin S. Truar und Heike Sölter und Team,
um 15 Uhr, Krippenspiel, Diakonin S. Schrade-Wittchen,
um 17 Uhr, Christvesper, Pfarrerin M. Keim,
um 22 Uhr, Christmette in der Stadtkirche, Pfarrerin M. Keim.



Die Übersicht der Gottesdienste der gesamten Kirchengemeinde Baden-Baden finden Sie auf Seite 6.



Genießen Sie die Dorfgemeinschaft und Ihren Spaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Dorf. Jeden Tag wird um 17:00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. Beleuchtung täglich von 17:00 – 21:00 Uhr und von der Fensteröffnung bis zum 06.01.2025.

Das Fenster der Friedensgemeinde wird am Samstag, den 21.12.2024

auf dem Parkplatz des Herman-Maas-Hauses in der Silcherstraße 17 geöffnet. Lassen Sie sich von einem besonderen Angebot überraschen und bringen Sie bitte ihren eigenen Trinkbecher mit.



Fotos: A. Schmidt



An Heiligabend soll keiner alleine bleiben!

„Es ist nicht gut, wenn der Mensch allein ist“, so steht es in der Schöpfungsgeschichte. Es gibt besondere Tage im Jahr, an denen man tatsächlich nicht alleine sein möchte. Gerade an Weihnachten, am Fest der Liebe, sehnt sich jeder nach Nähe und Gemeinschaft.

Das Sozialteam der ACK bietet in Baden-Baden bereits zum vierten Mal am Heiligen Abend eine Weihnachtsfeier an: für alle, die das Weihnachtsfest in geselliger Runde gemeinsam feiern möchten, mit gutem Essen, Musik und Unterhaltung. Die Feier findet statt am

Dienstag, 24.12. ab 16.30 Uhr im Bonhoeffer-saal , Bertholdstr. 6 in Baden-Baden.

Bitte lassen Sie uns bis zum 22.12. wissen, ob Sie kommen wollen, damit wir planen können. Per Mail an Frau Voegler: svoegler@t-online.de oder telefonisch an Frau Köhl im Pfarramt der Luther-gemeinde, Tel. 07221/97980, Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre ACK

Lassen Sie sich jeden Tag überraschen

mit dem digitalen Adventskalender des ev. Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt. Hinter jedem digitalen Türchen befinden sich Videogrüße aus den Gemeinden und weiteren kirchlichen Arbeitsbereichen: gute Gedanken, Texte, Lieder, Musik und vieles mehr. Eine gute Möglichkeit, die Menschen, Gruppen und Kreise unseres Kirchenbezirks von Bühl über Rastatt bis Durmersheim, von Iffezheim über Baden-Baden bis Forbach kennenzulernen.

Der digitale Adventskalender ist auf verschiedenen Wegen abrufbar:

- über die Homepage des Kirchenbezirks (www.kirchenbezirk-badara.de) (bzw. der Gemeinden)
- über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks
- über den Newsletter des Kirchenbezirks (zum Newsletter anmelden, dann wird jeden Tag der Link per Mail geschickt).
- Über den Instagramkanal des Kirchenbezirks evangbadenbadenrastatt

Viel Freude beim Entdecken wünscht das Team des digitalen Adventskalenders.

Ch. Wächter und M. Keim

DAS NEUE JAHR BEGINNT...

so starten wir ins Jahr 2025

Neujahrsempfang Sandweier

Samstag, 11. Januar 2025, um 19.30 Uhr.

Neujahrsempfang und ökumenischer Gottesdienst in Haueneberstein

Sonntag, 12. Januar 2025, um 10 Uhr
in St. Bartholomäus.

Frauentreff in der Friedensgemeinde

Montag, 13. Januar 2025, um 14.30 Uhr
„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thess 5,12) - mit der Jahreslosung ins Jahr 2025.

Neujahrsempfang IGOV in Oos

Freitag, 17. Januar 2025, um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Dionys.

Mitten im Leben. Ev. Frauennetz

Freitag, 17. Januar 2025 Ausblick ins Neue, um 19.30 Uhr,
Paulusgemeinde, Jagdhausstr. 18.

Abend-Gottesdienst in der Friedensgemeinde

Freitag, 24. Januar um 18.30 Uhr „Segen für den Neuanfang“,
anschließend gemütliches Beisammensein am Winterfeuer mit Suppe.

Passionszeit 2025 - 05. März bis 19. April 2025

Predigtreihe des Kooperationsraums Süd zum Thema „Wachsen und Werden“. Seien Sie gespannt auf die unterschiedlichen Predigerinnen und Prediger. *Mirjam Keim*



Schornsteinfegermeister Oliver Seifert mit seinem Sohn Nico Seifert beim Neujahrsempfang 2024, Foto: M. Keim

Weihnachten in der ev. Kirchengemeinde Baden-Baden

Heilig Abend

Matthäusgemeinde

15 Uhr Krippenspiel, Sinzheim, Marktplatz
17 Uhr Christvesper, Varnhalt kath. Kirche
22 Uhr Christmette, Sinzheim, ev. Kirche

Paulusgemeinde

17 Uhr Gottesdienst, mit Konfirmanden

Luthergemeinde

17 Uhr Christvesper

Friedensgemeinde

11 Uhr ökum. Kleinkind-Familiengottesdienst
15 Uhr Krippenspielgottesdienst
17 Uhr Christvesper

Ebersteinburg

17 Uhr Christvesper

Stadtkirche

15 Uhr Familiengottesdienst,
mit Krippenspiel
17 Uhr Christvesper
22 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag

Luthergemeinde

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Stadtkirche

17 Uhr Oratoire de Noel

2. Weihnachtstag

Matthäusgemeinde

10 Uhr Gottesdienst, Steinbach

Stadtkirche

10 Uhr Gottesdienst

Stadtkirche

29.12. 2024
10 Uhr Gottesdienst



Altjahresabend

Luthergemeinde

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Paulusgemeinde

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Matthäusgemeinde

17 Uhr Gottesdienst, Steinbach

Ebersteinburg

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neujahr

Stadtkirche

01.01.2025
11 Uhr Gottesdienst

Friedensgemeinde

05.01.2025
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BADEN-BADEN

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gesegnetes Neues Jahr 2025

ZUKUNFT GESTALTEN

Was beschäftigt den Ältestenkreis?

Im September tagte der Ältestenkreis nach der Sommerpause auf eine etwas andere Art und Weise. Während unsere Vorsitzende digital zugeschaltet war, nahmen alle anderen Ältesten in Präsenz teil. Diese hybride Form ermöglichte eine flexible und effiziente Zusammenarbeit, die uns die Sitzung für alle Beteiligten sowie die Vorteile der Digitalisierung als auch den Austausch vor Ort ermöglichte. Diese Art der Zusammenarbeit könnte symbolisch darauf hinweisen, dass wir zukünftig in vielen Bereichen flexibel, innovativ und der technologischen Vernetzung aufgeschlossen gegenüberstehen. Der Strategieprozess EKIBA 2032 ist auch ein Teil davon- wie sollte es auch anders sein - ein zentraler Punkt unserer Beratungen und Herausforderungen.

Dieser Prozess führt zu größeren Veränderungen innerhalb unserer Friedensgemeinde im Kooperationsraum Süd. Der Ältestenkreis ist gefordert die richtige Balance zwischen den Bedürfnissen der Gemeinde vor Ort und den zentralen Aufgaben im Kooperationsraum zu finden. Da gilt es auf der einen Seite die ortsnahe christliche Gemeinschaft, die für viele Glaubensheimat und Vertrautheit bedeutet, zu stärken. Auf der anderen Seite müssen wir zukünftig in größeren Strukturen denken, um effizient mit unseren personellen und finanziellen Ressourcen umzugehen.

Aus diesem Grund ist es uns besonders wichtig die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Friedensgemeinde in ihren unterschiedlichen Betätigungsfeldern zu stärken und zwar dort, wo sie unsere christlichen Werte erfahrbar machen.

Wir suchen und entwickeln weiterhin „niederschwellige“ Angebote, um auch Kirchenferne auf unsere Glaubensgemeinschaft neugierig zu machen. Dazu dienen unsere Gemeindefeste, aber auch Gottesdienste in „freier“ Form, wie z.B. Familiengottesdienste, Inklusionsgottesdienste, Segnungsgottesdienste, etc. und auch offene Angebote wie: „Gemeinsam Essen macht Freude“, „Chill & Grill“ im Sommer oder der Adventsmarkt u.v.m.

Die Zusammenarbeit im Kooperationsraum hat bereits begonnen. Sichtbar durch zentrale Gottesdienste innerhalb der Kirchengemeinde Baden-Baden, wie das gemeinsame Tauffest an der Oos, der zentrale Kooperationsgottesdienst in Lichtenau und die zentralen Sommergottesdienste in den Kirchen Baden-Badens. Weitere zentrale Gottesdienste werden folgen. Auch in der Konfirmandenarbeit spielt der Kooperationsgedanke eine wichtige Rolle. So gibt es erstmalig drei zentrale Angebote für Konfirmandenunterricht in der Kirchengemeinde Baden-Baden.

Das Zusammenrücken der einzelnen evangelischen Gemeinden unter dem Dach der Kirchengemeinde Baden-Badens wird u.a. durch die Idee eines zentralen Pfarrbüros sichtbar werden. Es wurde bereits ein Workshop bzgl. Planung und Ausgestaltung eingerichtet. Auch hier wird es zukünftig gemeinsame Planungen geben, die unsere Kirchengemeinde zukünftig prägen wird.

Wir entsenden Mitglieder unseres Ältestenkreis in übergeordnete Gremien, wie bisher in den Kirchengemeinderat und aktuell neu in einen sogenannten Begleitausschuss. Er wird den Dienstausschuss der Hauptamtlichen im Kooperationsraum Süd begleiten. Hier werden zukünftig u.a. über die Dienstpläne der Pfarrfrauen und Pfarrer beraten.

Über unsere Friedensgemeinde hinaus engagiert sich der Ältestenkreis in der ökumenischen Arbeit mit unserer katholischen Schwestergemeinde, in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, der Flüchtlingsarbeit, der Interkulturellen Woche Baden-Baden, der Friedensdekade u.v.m.

Ausblick

Die Kirchenwahlen in 2025 beschäftigen uns schon heute. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die im Vertrauen auf Christus mit uns neue Wege gehen, um Impulse für eine attraktive Kirche und Glaubensgemeinschaft zu setzen. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf Sie. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Christina Mössner & Christian Kreuzburg

Foto: H. Sölter



ICH GLAUBE - LASS UNS REDEN

Manuela Reith - neue Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Welche Rolle hat die Kirche in der heutigen Gesellschaft?

Die Kirche verliert in der heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Dies belegt die hohe Zahl an Kirchenaustritten. Diesen Trend zu stoppen, sehe ich als zentrale Aufgabe aller, die sich in der Kirche engagieren.

Gab es Situationen, in der Ihnen der Glaube weiter geholfen hat?

Die Gewissheit, dass nicht alles in meiner Hand liegt, trägt mich im Alltag.

Was ist Ihre Lieblingsbibelstelle in der Bibel?

Lukas 5, 1-11 Der Fischzug des Petrus

Die Fischer auf dem See Genezareth hadern mit ihrem schlechten Fang. Als sie auf Jesu Wort vertrauen, sind ihre Netze plötzlich voll.

Darf sich Kirche verändern, bzw. wie kann oder soll sich diese in Zukunft weiter entwickeln?

Die Kirche muss sich verändern, sie muss aktiv gegen den gegenwärtigen Bedeutungsverlust angehen.

Mit den traditionellen Angeboten erreichen wir nur noch sehr wenige Menschen. Zahlreiche Kirchenmitglieder wenden sich von der Kirche ab oder treten gar aus. Dieser Entwicklung müssen wir gemeinsam entgegenwirken, indem wir Angebote entwickeln, die Menschen in zeitgemäßer Weise ansprechen. Ich habe kein Patentrezept, wie das konkret aussehen kann, aber ich denke, wir müssen Mut haben, Neues auszuprobieren.



Foto: Ch. Mössner

Foto: B. Katzke



EINTAUCHEN

Berit Katzke in der Friedensgemeinde

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Berit Katzke, ich bin 23 Jahre alt und studiere Religionspädagogik/ Gemeindediakonie in Freiburg. Im Rahmen meines Studiums mache ich bis Weihnachten mein Praxissemester hier in der Friedensgemeinde.

Was mir an meinem Studium besonders gefällt, ist die Vielseitigkeit. Es verbindet Theologie, Pädagogik und soziale Arbeit, und genau diese Mischung bereitet mich auf das vor, was ich später in meinem Beruf machen möchte. Ich sehe es als meine Aufgabe, Menschen in verschiedenen Lebensphasen zu begleiten – sei es in freudigen oder schwierigen Momenten – und Räume zu schaffen, in denen Gemeinschaft, Austausch und Bildung stattfinden können.

In der Friedensgemeinde habe ich bereits erste Einblicke in die kirchliche Arbeit bekommen. Es ist beeindruckend, wie viele unterschiedliche Angebote es hier gibt, und es macht mir Freude, mich in verschiedenen Bereichen einzubringen. Besonders spannend finde ich die Arbeit mit den unterschiedlichen Generationen. Sei es in der Kinder- und Jugendarbeit oder in Projekten mit älteren Gemeindemitgliedern – die Vielfalt der Menschen und ihre Geschichten sind für mich sehr bereichernd.

Ich freue mich sehr darauf, in den nächsten Wochen noch tiefer in die Arbeit der Gemeinde einzutauchen und selbst Verantwortung für einige Projekte zu übernehmen. *Ihre Berit Katzke*



KundenService PLUS

Persönlich. Leistungsstark. Unkompliziert. Schnell.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte auch ohne Internet von zu Hause oder unterwegs schnell, sicher und bequem per Telefon:



Jetzt informieren >

07229 6020

Persönlich. Leistungsstark. Unkompliziert. Schnell.

- ✓ **46 h pro Woche telefonisch für Sie erreichbar**
- ✓ **Von Mensch zu Mensch**, mit den freundlichen Mitarbeiterinnen aus Ihrer VR-Bank
- ✓ **Direkter, kompetenter und umfassender Service:** Konto- und Karten-Service, OnlineBanking-Service, Terminvereinbarung, sonstige Auskünfte
- ✓ **Sofort richtig verbunden**
- ✓ **Zeit- und Weg-Ersparnis**
- ✓ **Einheitliche Telefonnummer und E-Mail**

Wir sind für Sie da

Sie erreichen unser freundliches und kompetentes Team im KundenServicePLUS wie folgt:

Mo. 08:00 – 17:00 Uhr
 Di. 08:00 – 17:00 Uhr
 Mi. 08:00 – 17:00 Uhr
 Do. 08:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 17:00 Uhr

Tel. 07229 6020
 kundenserviceplus@vr-miba.de



VIEL LOS - MACH MIT!

Unsere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit



ADVENT UND WEIHNACHTEN

Lebendiges Adventsfenster in der Cité

Herzliche Einladung zum lebendigen Adventsfenster in den Stadtteil Cité! Jeden Freitag vor dem Adventssonntag treffen sich Familien vor einem Haus, um ein Adventsfenster zu öffnen und somit den Advent mit Liedern, einer Geschichte, mit Punsch und Plätzchen zu feiern.

Der lebendige Adventskalender startet am 29.11.2024 um 18.00 Uhr! Weitere Termine sind: 6.12., 13.12. und 20.12.2024

Orte stehen im Flyer und werden in der Schule, Kita und der katholischen Seelsorgeeinheit Oos und der evangelischen Friedensgemeinde verteilt, sowie auf der Homepage veröffentlicht.



Ökumenischer Kleinkind-Familiengottesdienst

Wir laden am **24.12.2024** Familien mit jüngeren Kindern und Gemeindeglieder zu diesem schönen und kindgerechten Gottesdienst ein. Im Gemeindesaal steht ein, von Konfirmand*innen, geschmückter Weihnachtsbaum und mit den Krippenspielkindern bauen wir in diesem Jahr eine Krippe darunter auf. Unsere Kirchenälteste Heike Sölter und Gemeindeferentin Sabine Truar von der Seelsorgeeinheit Oos mit Team werden diesen Gottesdienst gestalten.

Der ökumenische Kleinkind-Familiengottesdienst beginnt **um 11 Uhr im Saal der Friedensgemeinde.**

Krippenspielgottesdienst

König, Wirt, Maria und Josef und noch viel mehr Rollen sind zum jährlichen Krippenspiel besetzt worden. Seit November proben wir schon in der Kirche unser diesjähriges Krippenspiel.

Der Krippenspielgottesdienst beginnt **am 24.12.2024 um 15 Uhr in der Friedenskirche.**



KIGO

Kindergottesdienst in der Friedensgemeinde

Das Kindergottesdienst-Team lädt herzlich ein biblische Geschichten zu erleben, dazu gibt es Basteleien, Spiele und unsere Kindergottesdienstlieder aus den bunten Liederheften.

Kinder im Alter von 4 Jahren bis zum Grundschulalter sind herzlich eingeladen am Sonntag den Kindergottesdienst zu feiern. Parallel dazu können die Eltern den Gottesdienst in der Friedenskirche feiern.

KiGo-Termine

Dezember:	08.12.2024
Januar:	19.01.2025
Februar:	09.02.2025 Familien-Gottesdienst mit Kigo-Team
März	16.03.2025



Fotos: S. Schrade-Wittchen

RÜCKBLICK HERBST-KIBITA

Am 12. Oktober 2024 hat ein Team aus vier Gemeinden der Kirchengemeinde Baden-Baden den Kinderbeltag neu gestartet. Unter dem Thema: „Vom Tropfen zum Mee(h)“ versammelten sich 25 Kinder und 13 Mitarbeiter*innen, um von bekannten und unbekanntem Geschichten vom Wasser in der Bibel zu erzählen. Jesus findet seine Freunde am See Genezareth, Petrus versucht übers Wasser zu gehen, ein Afrikaner lässt sich taufen und der Prophet Elia bekommt vom Engel Wasser zur Stärkung. Es wurde im Kibita gespielt, gesungen und gebastelt und eine Nudelsuppe mit einem leckeren Wassereis machte alle Kinder satt. Ein besonderes Erlebnis war der Wassertropfen, der am Anfang und am Ende auftauchte. Der Tropfen lud die Kinder am Anfang ein, über das Wasser nachzudenken. Er wollte seine Reise in der Oos bis zur Nordsee starten. Er blieb bis zum Schluss beim Kinderbibeltag und stellte fest: „Ganz schön viel los an der Oos!“

Ein herzliches Dankeschön an das Team aus den vier Gemeinden der Kirchengemeinde Baden-Baden und Berit Katzke!

VERSCHIEDENES...

Am 8. Februar 2025 findet der nächste **ökumenische Kinderbibeltag** in den Räumen der Friedensgemeinde statt. Kinder aus der katholischen Seelsorgeeinheit Oos und der evangelischen Friedensgemeinde treffen sich zu einem gemeinsamen Thema und entfalten es in den verschiedenen Stationen. Einladungen dazu gibt es im neuen Jahr.

Neues von den Sonnenkäfern

Die Sonnenkäfer treffen sich seit Oktober von 15.30-17.00 Uhr, um mehr Zeit für ihr Programm zu haben. Dienstags ist eine fröhliche Runde im Saal zu hören. Singen, spielen, kindgerechte Geschichten erleben, basteln. Der Austausch der Eltern hat hier ihre Zeit und einen schönen Raum in unserer Friedensgemeinde zur Verfügung.

Kontakt: Katharina Fehler 0176-23726320, Katharina-fehler@email.de
Der nächste **Sonnenkäfer-Gottesdienst ist am 25. Mai 2025** im Annelise Fehrholz Saal der Friedensgemeinde geplant.

Blick in unsere Nachbargemeinden

Familien-Kirche in Matthäus

Am 2. Sonntag im Monat heißt es Familienkirche um 10.30 Uhr. Kinder, Jugendliche und Familien erleben gemeinsam einen Gottesdienst. Danach ist Zeit zum Basteln, Spiele machen und für Kaffee, Kuchen und um Gespräche genießen.

Kinder-Kantorei in Paulus

Immer mittwochs heißt es für Kinder im Alter von 3-7 Jahren im Albert-Schweitzer-Saal „SING MIT UNS!“. Kinder im Alter von 3-7 Jahren können von 15.30-16.15 Uhr mit Felicitas Heger singen und auf eine musikalische Reise gehen. Anmeldungen unter: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Kleinkinder-Gottesdienst in der Stadtkirche

Einmal im Monat treffen sich am Samstag Familien mit jüngeren Kindern von 0-5 Jahren in der Stadtkirche. Sie feiern gemeinsam Gottesdienst, genießen zusammen die Stadtkirchenzeit und haben im Anschluss noch Zeit für Gespräche mit Pfarrer Müller und dem Team.

Nächster Termin: Samstag, 7.12.2024, um 10.00 Uhr

S. Schrade-Wittchen



Fotos: S. Schrade-Wittchen

GOTTESDIENSTKALENDER

DEZEMBER BIS MÄRZ 2025



Sonntag	01.12.24	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Adventsmarkt
Sonntag	08.12.24	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, mit Abendmahl
Sonntag	15.12.24	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag	22.12.24	10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
Dienstag	24.12.24	11 Uhr	Ökumenischer Familien-Gottesdienst
	24.12.24	15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	24.12.24	17 Uhr	Musikalische Christvesper am Heiligen Abend
	24.12.24	22 Uhr	Christmette in der Ev. Stadtkirche
Mittwoch	25.12.24	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lutherkirche
		17 Uhr	„Oratoire de Noel“ in der Stadtkirche
Donnerstag	26.12.24	10 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Sonntag	29.12.24	10 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Dienstag	31.12.24	18 Uhr	Altjahres-Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche
Mittwoch	01.01.25	11 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr, Ev. Stadtkirche
Sonntag	05.01.25	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	12.01.25	10 Uhr	Ökum. Gottesdienst, St. Bartholomäus Haueneberstein
Sonntag	19.01.25	10 Uhr	Gottesdienst
Freitag	24.01.25	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst, anschl. Wintersuppe am Feuer
Sonntag	02.02.25	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	09.02.25	10 Uhr	Familien-Gottesdienst
Sonntag	16.02.25	10 Uhr	Gottesdienst
Freitag	21.02.25	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Konfis, Band und Abend(b)rot
Sonntag	02.03.25	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag	09.03.25	10 Uhr	Predigtreihe „Wachsen und Werden“
Sonntag	16.03.25	10 Uhr	Predigtreihe „Wachsen und Werden“
Sonntag	23.03.25	10 Uhr	Predigtreihe „Wachsen und Werden“
Freitag	28.03.25	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst Predigtreihe und Abend(b)rot
Sonntag	06.04.25	10 Uhr	Predigtreihe „Wachsen und Werden“
Sonntag	13.04.25	10 Uhr	Familien-GD mit KiGas an Palmsonntag



auf unserer Homepage www.friedensgemeinde.com finden sie alle Gottesdiensttermine der Friedensgemeinde

SEGENSFEIER FÜR SCHWANGERE UND IHRE FAMILIEN

Dankbarkeit und Sorge, Freude und Übelkeit, Diagnosen, Prognosen und gut gemeinte Ratschläge begleiten eine Schwangerschaft vom ersten Tag an – manchmal auch schon davor.

Deshalb laden wir ein: Gott alles hinlegen, zur Ruhe kommen, sich freuen auf das neue Leben, staunen über das Wunder und Gott um seinen Segen bitten.

Segnungsgottesdienst für werdende Mütter, Väter und Familien.

Pfarrerin M. Keim und Diakon Th. Lenski

16. Mai Friedenskirche 18.30 Uhr und Sonntag, 12. Oktober 18.30 Uhr vorauss. Autobahnkirche

BESTATTUNG STILLGEBORENER KINDER



Entgegen aller Hoffnung, fehlte die Kraft zum Leben. Eltern, deren Kind schon vor der Geburt gestorben ist, müssen Abschied nehmen von ihrem Kind und damit auch von Hoffnungen, Wünschen und Träumen. Mehrmals im Jahr begleitet das ökumenische Team der Klinikseelsorge in einer christlichen Trauerfeier Eltern ein Stück auf ihrem Abschiedsweg, damit Erinnerung und ein Platz im Herzen und im Leben bleiben kann. *Pfarrerin Andrea Freisen*

**Dienstag, 19. November 2024, um 14 Uhr und
Dienstag, 18. März 2025 um 14 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Hauptfriedhof.**

ABEND(B)ROT - GESEGNET INS WOCHENENDE

In der Regel findet in der Friedenskirche am letzten Wochenende im Monat freitags unser Abendgottesdienst statt: auf die Woche zurückblicken, innehalten, um dann gestärkt weiterzugehen, verbunden mit der Möglichkeit, sich segnen zu lassen, an Stationen in der Kirche Fürbitten zu formulieren und eine Kerze zu entzünden.

Im Anschluss wollen wir Sie zum Abendbrot einladen. Es gibt ein kleines Vesper und Getränke.

Termine 2025: 24.01. / 21.02. / 28.03. / 27.06. / 25.07.

Wer Lust hat beim Abend(b)rot-Team mitzuhelfen, meldet sich bitte im Pfarramt.





PEUGEOT PROFESSIONAL NUTZFAHRZEUGWOCHE



JETZT ZU ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN!

KRAFTVOLL, ZUVERLÄSSIG, VIELSEITIG.
AUCH ALS ELEKTRO ERHÄLTlich!

Abbildung zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug

FRAUENTREFF

Foto: A. Kuhfeld

Nach der Sommerpause starteten wir im September mit einem Frühstück und dem Thema „Brücken verbinden“.

Am 3. Sonntag im September wird der Frauentag gefeiert. In diesem Jahr war der Gottesdienst mit „Sorgt euch nicht! Wer dann?“ überschrieben. Anschließend lud das Team zum Kirchkaffee mit Kuchen ein.

Erntedank und das Lied „Danke“ standen im Oktober im Mittelpunkt des Nachmittags, dazu gab es Zwiebelkuchen und Neuen Wein.

Im November berichtet Anette Setzler-Bändel von ihrer letzten Etappe auf dem Jakobsweg und mit der Adventsfeier am 9. Dezember endet das Frauentreff-Jahr 2024.

Die Planungen für das neue Jahr haben bereits begonnen. Hier die nächsten



Team vom Frauentag v.l.n.r
H. Sölter, M. Keim, M. Müller, D. Schmidt

TERMINE

Montag, 13.01.2025, 14:30 Uhr:
„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thess 5,12) - mit der Jahreslosung
ins Jahr 2025 im Gemeindehaus

Montag, 24.03.2025, 14:30 Uhr:
„... und er ging auf einen Berg.“ - Gedanken zur
Bergpredigt im Gemeindehaus

Montag, 03.02.2025, 14:30 Uhr:
„Wunderbar geschaffen!“ - Vorstellung des
Weltgebetstagslandes Cookinseln mit Agnes
Beier im Gemeindehaus

Montag, 07.04.2025, 14:30 Uhr:
Passionsandacht im Gemeindehaus

WELTGEBETSTAG 2025

„Wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst
am Freitag, 7. März 2025 im Gemeindehaus St. Katharina in Sandweier. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben. Anschließend erfolgt ein Beisammensein.
Margitta Müller



Bild: © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ök. Friedensdekade, 10. - 20. November 2024

Programm der FriedenDekade 2024

10.11.24:	10 Uhr 17 Uhr	Gemeindlicher Eröffnungsgottesdienst in der Friedenskirche, Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht, Alter Ratssaal, Am Marktplatz 2.
12.11.24:	18.45 Uhr 19.30 Uhr	Taizé-Gebet, St. Bonifatius, Lichtental. „Kriegstüchtig – Friedentüchtig - Gewaltlosigkeit eine Erfolgsgeschichte“, Stefan Maaß berichtet über erfolgreiche gewaltfreie Aktionen, Annelise Fehrholz Saal, Friedensgemeinde.
13.11.24:	19 Uhr	Taizé Gebet, Herz-Jesu-Kirche in Varnhalt.
16.11.24:	14-17 Uhr 18 Uhr	Friedensfest im Annelise Fehrholz Saal, Friedensgemeinde. Ein Nachmittag mit Friedenstexten und Gesang, Tanz, Angebote für Kinder, Kaffee und Kuchen, Ausstellung der Bilder und Friedenstexte von der „MachMit-Aktion – Erzähl mir vom Frieden“ für Alt und Jung. Komm mach mit! Blaue Stunde, Singen und Meditation „Der Frieden gibt den Höhn“. Stadtkirche Augustaplatz.
19.11.24:		Taizé-Gebet, St. Bonifatius, Lichtental.
20.11.24:	19 Uhr	ACK-Abschlussgottesdienst im Gospelhouse; der Gottesdienst wird mitgestaltet von der ACK Baden-Württemberg; die ACK begeht ihr 55-jähriges Bestehen.

31.10- -20.11.: Die Ausstellung „Friedensklima“ wird in der Stadtkirche, der Spitalkirche und dem Gospelhouse zu sehen sein. (Das vollständige Programm finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Friedensgemeinde.)

MITTEN IM LEBEN

Meine Kraftquellen – Meine Bedürfnisse – Meine Wurzeln

Meine Stärken – Mein Glaube – Meine Orte



Nach dem Gründungstreffen im April haben wir uns im Juli getroffen, um unsere Wurzeln zu ergründen: wie bin ich die geworden, die ich bin? Unsere Glaubenswurzeln standen hier im Vordergrund.

Im Oktober gab es Rückblick – die Ernte des Jahres wahrnehmen. Wie war die Zeit des Jahres für mich? Gestärkt für diese Einzelarbeit wie auch Austausch in der Gruppe wurden wir durch eine leckere Kürbissuppe, die eine Teilnehmerin vorab für uns gekocht hat.

Ausblick gab es für den Termin im Januar 2025 – wir wollen das Neue Jahr begrüßen, Ausblick halten, Ziele dafür setzen, Wege ebnen, Wünsche benennen. Auch für das Frauennetz – damit alle Bedürfnisse und Interessen Platz erhalten. Es ist Gemeinschaftsprojekt von Frauen für Frauen in den evangelischen Gemeinden in Baden-Baden.

Wie auch die letzten Male freuen wir uns über neue Teilnehmerinnen, Interesse und Fragen. Wir freuen uns auf alle und laden herzlich dazu sein!

Christina Haß

GELUNGENER START

Wir haben uns auf den Weg gemacht!

Unsere Kirchengemeinde mit den 5 Pfarrgemeinden auf neuen Wegen – auch im Bereich der Konfirmationsarbeit. 65 Konfis haben sich angemeldet für die Konfirmation im Frühling 2025. Gestartet sind wir für diesen Jahrgang mit 2 Modellen:

- Das Mittwochsmodell mit einem Treffen wöchentlich für 1 ½ Stunden.
- Das Samstagsmodell mit einem Treffen monatlich den ganzen Tag.

Für das Samstagsmodell haben sich so viele Konfis angemeldet, dass wir hier zwei Gruppen gebildet haben. Eine Gruppe trifft sich in der Paulusgemeinde, die andere in der Matthäusgemeinde. Die Mittwochsgruppe trifft sich in der Friedensgemeinde. Alle Gruppen sind im September gestartet. Für jede Gruppe gibt es ein großes unterstützendes Teamer-Team. Am Anfang geht es um Grundsätzliches. Wer ist dabei, wie lernen wir uns kennen, was erwartet uns. Dann der Vorstellungsgottesdienst. Viele schöne Dinge sind gemeinsam geplant: Konfi-Cup, gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Sonneck, die Friedensstifterausbildung, Jugendkreuzweg und vieles mehr.

Mittwochsgruppe - Friedensgemeinde

Für die Mittwochsgruppe gibt es das Jahresmotto Zusammen: Halt. Im Vorstellungsgottesdienst äußerten sich alle Konfis, was sie persönlich unter dem Motto verstehen. Viele unserer Konfis sind sehr sportlich und/oder musikalisch. Spontan gab es da Unterstützung für die Konfi-Band. In den ersten Gruppenstunden haben wir uns mit der Kirchengemeinde beschäftigt. Besuch aus dem Ältestenkreis konnte eindrücklich zeigen, wie vielfältig Kirche sein kann.

Heike Sölter

Foto: H. Olesen



Fotos: H. Sölter



Foto: M. Schönle

Samstagsgruppe – Matthäusgemeinde

Wir lernten uns gegenseitig und die Kirche kennen - Konfis durften den Talar anprobieren. Im Vorstellungsgottesdienst brennen die Konfi-Kerzen auf dem Altar. Die Kerzen gehören in dieser Gruppe zu einem der ersten Dinge die gemeinsam geschaffen werden. Vor dem Altar stand ein Koffer und jede/r Konfi hat etwas in den Koffer gelegt, was er/sie unbedingt mitnehmen möchte. So starten wir gemeinsam unsere Konfi-Reise. *M. Schönle*

70 JAHRE PEZZETTINO

Jahre voller Vielfalt, Freude und Lachen



Am Samstag, den 21. September, gab es im Ev. Kindergarten Pezzettino einen Grund zum Feiern: das 70-jährige Bestehen.

Das Gebäude innen und außen feierlich und mit Liebe dekoriert, wurde das Fest für die Kindergartenkinder und ihre Familien mit einem feierlichen Gottesdienst auf dem Außengelände eröffnet. Nach den Festreden konnte, wer wollte, den Rundgang durch die Einrichtung mit einem Glas Sekt beginnen. Fotos an den Wänden zeugten davon, wie der Kindergarten vor dem Umbau 2018 noch ausgesehen hatte.

Für die Kinder waren Mitmachstationen aufgebaut, eine Bastel- und eine Malstation, wo mit der Unterstützung einer Künstlerin die Handabdrücke der Kinder auf einem großen Bild für den Kindergarten verewigt wurden. Steine wurden bemalt, die im Hof verlegt werden sollen. Es gab Dosenwerfen, Schminken, eine Fühlkiste und ein Theaterstück. An der Cocktailbar gab es sechs verschiedene Kindercocktails.

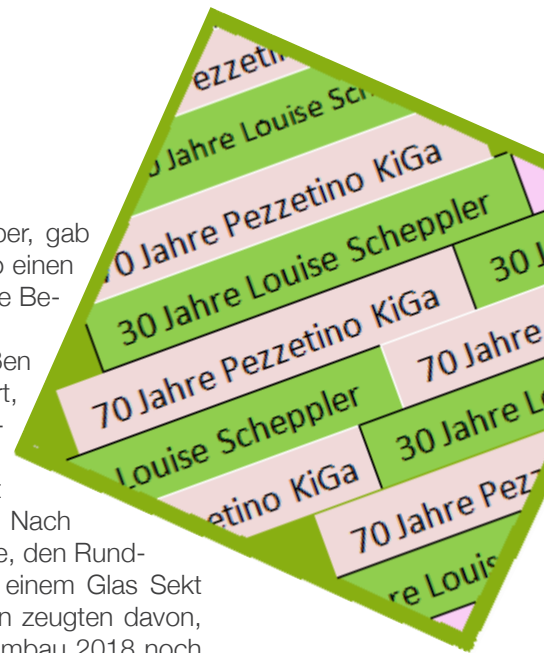
Direkt vor die Tür kam ein Eiswagen und natürlich war durch die Eltern ein wunderbares Buffet mit gespendeten Köstlichkeiten, wie Fingerfood, Brezeln, Würstchen, unzähligen Kuchen aufgebaut worden.

Ein spannendes Highlight war die Tombola mit Losen getrennt für Eltern und Kinder - und jedes Los gewann. Dafür gehört den Sponsoren ein herzliches Dankeschön: Eissalon La Rosa, Eulen:Nest, Thalia, Peters gute Backstube, Neue Apotheke, Marien Apotheke, Depot, Höll Papeterie, Sitex / Weiss Tex und anonyme Spender.

Es war schön, dass viele Familien erschienen, um gemeinsam dieses große Ereignis zu feiern. Man konnte gemütlich zusammen sitzen und nette Gespräche führen. Die Kinder hatten einen tollen, spannenden und etwas anderen Tag im Kindergarten.

Durch die gute Planung, Organisation, die Spenden und den großen Einsatz vom Kita Pezzettino Team, dem Elternbeirat und allen Helfern wurde das Fest ein voller Erfolg.

S. Preuß (modifiziert durch A. Setzler-Bändel)



HABT IHR`S GEHÖRT, WISST IHR`S SCHON?

Happy Birthday Scheppler Kindergarten.

30 Jahre schon, Gratulation!

Am 22. Juni 2024 feierten wir in unserem Louise Scheppler Kindergarten mit einem großen und wunderschönen Sommerfest, unser 30-jähriges Kindergartenjubiläum. Im Jahr 1994 wurde der Kindergarten damals eröffnet und schenkte seitdem vielen Kindern eine bunte, schöne Kindergartenzeit voller Erinnerungen.

Früher mit drei Gruppen gestartet, der Papageien-, Mäuse- und Bärengruppe, wurde 2013 eine Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umgewandelt. In diesem Zusammenhang bekamen auch die drei Gruppen neue Namen und somit bieten wir aktuell also Platz für zwei Kindergartengruppen, die Löwenzähne und Pusteb Blumen, sowie für unsere Krippengruppe, unsere kleinen Strolche.

Unser Kindergartenjubiläum war für uns alle, ein wundervoller Tag. Mit dem Würstchen-Foodtruck von Güni's Griller, sowie dem Eiswagen Antonio, gab es ein leckeres Essensangebot, welches durch ein großes Kuchenbuffet, Kaffee und frische Waffeln ergänzt wurde.

Wir starteten unser Fest im Garten mit einem Eröffnungslied, mussten dann für die weiteren Vorführungen der Kinder leider aufgrund eines Wolkenbruchs in den Kindergarten umziehen. Ein vorherrschender Schlechtwetterplan, lies den Umzug gut gelingen und so führten wir nach einer kurzen Pause unser Programm für die Gäste im Turnraum fort. Die Kinder und Erzieher hatten Lieder, Tänze und Bodypercussion inklusive eines Geburtstags-Raps vorbereitet, in welchen wir dann Kanonartig spontan alle Gäste miteinbezogen.

Das war wirklich ein besonderer Moment.

Kurze Festreden, ein buntes Rahmenprogramm wie Kinderschminken, eine Tombola voller hochwertiger Preise, Entenangeln, Mandalas anmalen, Buttons gestalten und eine große Schatzsuche rundeten das Fest ab.

Diesen besonderen Tag werden wir nicht so schnell vergessen und freuen uns auf die nächsten 30 Jahre!

Herzliche Grüße aus dem Louise Scheppler Kindergarten
Amandine Marz



Fakten statt Vorurteile

In der aktuellen Debatte um die Migrationspolitik wird viel über den Umgang mit Geflüchteten in Deutschland diskutiert. Es werden viele verschiedene Informationen verbreitet. Es ist nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Zudem kommt es leider auch häufig vor, dass Informationen im Umlauf sind, die nicht den Fakten entsprechen oder nur einen Teil der Wahrheit abbilden. Die folgenden Aussagen werden nun einem Faktencheck unterzogen:

„Die kommen alle nach Deutschland.“

Richtig ist, dass Deutschland seit 2015 zu den Top 10 der Länder gehört, in die Menschen fliehen. Bis Ende 2023 waren weltweit rund 120 Millionen Menschen auf der Flucht. Die allermeisten Schutzsuchenden bleiben jedoch in ihren Heimatländern oder werden von Ländern in Afrika oder Asien aufgenommen, die selbst mit Armut, Konflikten und anderen politischen und sozialen Problemen zu kämpfen haben.

„Die reisen hier alle illegal ein.“

Fakt ist, dass Menschen, die aus ihrem Herkunftsland fliehen müssen, nicht die Möglichkeit haben, in ihrem Heimatland bei einer Botschaft Asyl zu beantragen. Ein Asylantrag kann nur in dem jeweiligen Staat, in dem man Schutz sucht, gestellt werden. Ein Visum zur legalen Einreise können die Menschen somit nicht bekommen. Daher ist ihre Einreise in die Europäische Union so gesehen illegal, aber hierbei anstelle von Flüchtlingen nur noch von illegalen Einreisen zu sprechen, wie es aktuell häufig zu hören und zu lesen ist, ist fragwürdig, da die Menschen faktisch keine andere Möglichkeit haben.

„Das sind alles keine echten Flüchtlinge. Die wollen nur unser Geld und kriegen mehr als wir.“

Die Fluchtwege, durch welche die meisten der Menschen kommen, sind lebensgefährlich. Niemand nimmt dieses Risiko auf sich, ohne einen ernsthaften Grund zu haben.

Asylsuchende haben, so lange über ihren Asyl-

antrag nicht entschieden ist, keinen Anspruch auf das Bürgergeld. Auch von anderen Leistungen, wie Kindergeld, sind sie ausgeschlossen. Ihnen stehen geringere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu. So erhalten alleinstehende Asylsuchende höchstens 460 Euro. In den ersten Monaten erhalten sie zudem hauptsächlich Sachleistungen. Erst wenn ihr Asylantrag zu einer Schutzberechtigung geführt hat, können sie Bürgergeld erhalten. Zudem haben sie nur einen eingeschränkten Zugang zur medizinischen Versorgung.

„Die wollen alle nicht arbeiten und nicht Deutsch lernen.“

Die allermeisten der Menschen, die nach Deutschland kommen, sind sehr motiviert, Deutsch zu lernen und schnellstmöglich zu arbeiten. Aufgrund des wenigen Personals ist es jedoch häufig so, dass die geflüchteten Menschen lange warten müssen, bis sie mit einem Sprachkurs beginnen können. Entweder warten sie sehr lange auf die Berechtigung zum Integrationskurs durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder sie haben die Berechtigung und es gibt keine freien Plätze in den Sprachkursen. So kann es vorkommen, dass Menschen erst ein Jahr nach ihrer Einreise mit einem Sprachkurs beginnen können. Dies führt dann auch zur Verzögerung bei der Arbeitsaufnahme. Grundsätzlich ist es so, dass Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen nicht arbeiten dürfen. Für manche Herkunftsländer besteht dauerhaft ein Arbeitsverbot. Die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen nimmt zudem viel Zeit in Anspruch und die angeordnete Wohnsitzpflicht und Vorrangprüfung vor Arbeitsaufnahme führen zusätzlich zu Schwierigkeiten und Wartezeiten.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema? Melden Sie sich gerne:

Theresa Kräling

Diakonisches Werk Baden-Baden und Rastatt
Kaiserstraße 70
76437 Rastatt
Telefon: 07222 5027725
Mobil: 01590 6392236
E-Mail: theresa.kraeling@diakonie.ekiba.de
Internet: <https://diakonie-bad-ra.de/>
Folge uns auf den sozialen Medien: Instagram



Wir beraten und betreuen Sie ganz individuell, denn wir haben das Herz am rechten Fleck.



Betreuen. Pflegen. Rehabilitieren.

PFLEGE ALLEIN GENÜGT NICHT

Senioren-Service-Wohnen

- › Selbstständigkeit, Komfort und Sicherheit
 - › Verschiedene Wohnanlagen in Offenburg
 - › Wohnungen von 25 bis 110 qm
 - › Service und Unterstützung im Alltag
 - › Austausch und Begegnung
- Tel. 0781 475-250

Tagespflege

- › Tagespflege Offenburg Tel. 0781 475-171
Rammersweierstr. 118, 77654 Offenburg
- › Tagespflege Bohlsbach Tel. 0781 96099-1401
Bühlerfeldstr. 13, 77652 Offenburg

Ambulante Pflege

- › Ambulante Pflege und Betreuung
 - › Rufbereitschaft
 - › Alltags- und Haushaltshilfe
 - › Essen auf Rädern: Zuhause genießen
 - › Nachbarschaftshilfe
- Offenburg Tel. 0781 475-160
Baden-Baden Tel. 07221 9069-4040

Paul-Gerhardt-Werk e.V.
Diakonie Mittelbaden gGmbH
77654 Offenburg · www.pgw-og.de
Rammersweierstr. 116 · Tel. 0781 475-0

Pflege und Wohnen

- › Paul-Gerhardt-Haus, Amalie-Struve-Str. 2, Offenburg
 - › Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bühlerfeldstr. 15, Offenburg
 - › Wichern-Haus, Louis-Pasteur-Str. 12, Offenburg
- Tel. 0781 475-104
- › Haus Elia, Balger Straße 9, Baden-Baden
- Tel. 07221 9069-0
- › Pflegeheim Steinbach, Dr.-Arweiler-Str. 8, Baden-Baden
- Tel. 07223 9632-0

Geriatrische Rehabilitation

- › Pflege und Therapie nach Akuterkrankung
 - › Wiederherstellung der Selbstständigkeit im Alltag
 - › Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie
 - › Begleitung und Hilfe im täglichen Leben
- Tel. 0781 475-404

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie mit Freude!

Paul
Gerhardt
Werk  Diakonie
Mittelbaden

GEMEINSAM GESTALTEN

ekiba 2032



Foto: M. Keim

Der Strategieprozess der badischen Landeskirche begleitet uns in unseren Gremien und wir sind miteinander im Gespräch, die Veränderungen zu gestalten.

Seit dem 1. Januar 2024 hat sich die Dienstgruppe im Kooperationsraum Süd gebildet. Der Kooperationsraum Süd umfasst die Kirchengemeinde Baden-Baden, die Kirchengemeinden Bühlertal, Bühl, Scherzheim und Lichtenau.

Die Dienstgruppe Süd, zu der alle Hauptamtlichen gehören, arbeitet u.a. zu den Themen Gottesdienste, Kasualien, d.h. Taufe, Beerdigungen, Hochzeiten und gemeinsamen Vertretungen.

So wird ein Gottesdienstkonzept für die Kirchengemeinde Baden-Baden erstellt, zu dem z.B. die Sommergottesdienst gehören oder das gemeinsame Tauffest an der Oos.

Im Kooperationsraum haben wir im Sommer einen gemeinsamen Gottesdienst in Lichtenau gefeiert und wahrnehmen können, was es für ein Schatz ist, dass wir uns begegnen und miteinander feiern.

In der Passionszeit werden wir unsere Predigtreihe, die in diesem Jahr zum Thema Wachsen und Werden stattfindet, ausweiten und die Kolleginnen aus Bühlertal und Lichtenau und Scherzheim werden unsere Reihe bereichern.

Der Begleitausschuss für den Kooperationsraum Süd hat sich im Oktober zur konstituierenden Sitzung getroffen. Er hat die Aufgabe, die Dienstpläne der Dienstgruppe zu beraten. Zusammen mit den Kirchengemeinderäten und der Dienstgruppe gilt es zu überlegen, in welcher Rechtsform wir im Kooperationsraum zusammenarbeiten wollen.

Wenn Sie mehr über die Arbeit in der Dienstgruppe und die Veränderungen im Kooperationsraum und in der Kirchengemeinde wissen wollen, sprechen Sie mich, Frau Schrade-Wittchen und die Ältesten gerne an.

Mirjam Keim

FUSION CHRISTUSGEMEINDE

Veränderungen in der Kirchengemeinde Baden-Baden

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5, 21) – so lautet passend die Jahreslosung für 2025, die Losung des ersten gemeinsamen Jahres der dann fusionierten Christusgemeinde aus den bisherigen Pfarrgemeinden: Paulus-, Luther- und Stadtkirchengemeinde - nun von allen Gremien in Kirchengemeinde und Kirchenbezirk dem zugestimmt und vom Evangelischen Oberkirchenrat genehmigt.

Alles prüfet – was war und ist nicht alles zu prüfen von den Ältestenkreisen und Sekretariaten: von A wie Archiv bis Z wie zentrales Büro ...und eine ganze Menge dazwischen. Was soll wo künftig stattfinden, wer ist für welche Arbeitsbereiche jetzt zuständig, was soll beibehalten und verändert werden, was kann übernommen und was muss aufgegeben werden. Das braucht noch eine Menge an Geduld und Fingerspitzengefühl, an Ausprobieren und mutig Angehen, von manchmal auch Schweigen und ständig Kommunizieren sowie Erklären und Vermitteln allemal.

Bei einem spannenden Klausurtag in der wunderbaren Atmosphäre des Klosters Lichtental haben die vollständig versammelten drei Ältestenkreise mit kompetenter und charmanter Moderation zahlreiche Themen behandelt und drei wegweisende Entscheidungen gefällt sowie diese mit anderen Gremien abgeklärt.

Aus einer immensen Zahl von Namensvorschlägen wurde nach einem gestuften Prozess schließlich der Name „Evang. Christusgemeinde“, gültig ab 2025, mehrheitlich festgelegt.

Die Ältesten behalten bis zur nächsten Kirchenwahl im Advent 2025 ihre Ämter – auch im Kirchengemeinderat und der Bezirkssynode. Sie bilden ab dem 1.1.25 einen gemeinsamen Ältestenkreis für die neue Christusgemeinde und nehmen die Verantwortung gemeinsam wahr.

Zunächst gilt folgender Gottesdienstplan mit Sonderregelung an Feiertagen - er gilt als verbindliche Konzeption bis zu einer klaren Überprüfung bis zum Sommer: die Christusgemeinde feiert zusammen am Sonntagmorgen um 10 Uhr in der Stadtkirche. Daneben gibt es als zusätzliches Angebot im Monat drei Abendgottesdienste: am zweiten Samstag um 18 Uhr in der Michaelskapelle in Ebersteinburg, am dritten Sonntag um 17 Uhr in der Pauluskirche mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee, am vierten Sonntag um 18 Uhr in der Lutherkirche. Wenn eine oder beide Pfarrstellen wieder besetzt sind, wird frisch überlegt: welche Gottesdienste wann und wo und wie angeboten werden sollen.

Das Gute soll im Sinne der Jahreslosung letztlich behalten werden – wobei darüber natürlich die Meinungen auseinander gehen: was in der konkreten Situation das Gute ist. Die Gemeinden werden weitgehend einbezogen soweit machbar und sinnvoll. Entscheiden muss der fusionierte Ältestenkreis – begleiten Sie und wir alle diese Menschen mit Ermutigung und Vertrauen sowie Dankbarkeit und Wertschätzung! Wer dabei sein möchte – die nächste Kirchenwahl bietet ausreichend Gelegenheit.

Thomas Müller

MITEINANDER

Unsere Gemeindenachmittage

Einmal im Monat trifft sich eine gemütliche Kaffee- und Themenrunde zum Gemeindenachmittag im Saal der Friedensgemeinde. Herzlich Willkommen bei uns, jeweils von 14.30-16.00 Uhr in der Schwarzwaldstr. 131. *Sabine Schrade-Wittchen*

12.12.2024	Adventlicher Nachmittag mit Frau Marianne Spettnagel und Freddy Schmitt mit Musik und Poesie zur Adventszeit.
23.01.2025	Neujahrsbräuche aus aller Welt.
26.02.2025	Fasnachts-Nachmittag im katholischen Gemeindehaus Oos.
20.03.2025	Lieblingsbücher und Vorstellung von aktuellen Büchern.
10.04.2025	Osterkränze binden mit Ursula Kurz.



HÄTTEN SIE DAS GEWUSST?

Glutenfreies Abendmahl

ist schon seit Jahren in der Friedensgemeinde möglich. Wir halten dazu extra glutenfreie Obladen bereit. Gemeindemitglieder, die bekannt für glutenfreie Ernährung sind, erhalten die glutenfreie Oblade automatisch. Alle anderen müssen beim Austeilen einen entsprechenden Hinweis geben. Ideal ist das nicht – wer outet sich schon gerne?

Wir wollen eine Kirche für Alle sein!



Daher hat der Ältestenkreis beschlossen, generell glutenfreies Abendmahl anzubieten. Auf dem Friedensfest am 16.11.2024 und auf unserem Adventsmarkt am 1. Advent wird es glutenfreie Angebote geben. Nachfragen lohnt sich. Der Service wird ausgebaut.

Heike Sölter

Foto: H.Sölter

PFARRAMT

im Wandel der Zeit

Vier Treppenaufgänge führten zum Pfarramt im Philipp-Melachthon-Haus in Oos, wenn Mann oder Frau dort etwas zu erledigen hatte. Bei der Planung des Hauses hatte niemand daran gedacht, dass älteren Menschen der Weg bis in den dritten Stock, Mühe bereiteten. Um so öfter lief unsere damalige Pfarramtssekretärin Frau Müller den Weg nach unten, um Urkunden auszuhändigen oder das Anliegen im Treppenhaus entgegenzunehmen. Das Büro war aber auch Anlaufstelle für viele verschiedenen Menschen und deren Anliegen. Besprechungsraum für das Arbeiterteam und Telefonzentrale für die Friedensgemeinde.

In der Anfangszeit war Frau Rumpf Pfarramtssekretärin im neuen Gemeindehaus und Frau Röller übernahm 1991 nach und nach die Aufgaben im Sekretariat. 1993 wurde Frau Margitta Müller als zweite Pfarramtssekretärin eingestellt und zusammen organisierten sie das Pfarrbüro. 2001 übernahm Frau Müller ganz diese Aufgabe und war das Drehkreuz für alle Belange der Friedensgemeinde bis Eintritt in den Ruhestand 2011.

Danach wurde das Pfarramt in den so genannten Posaunenraum in den unteren Teil des Gemeindehauses verlegt und so konnte man fast barrierefrei das Gemeindehaus betreten. Frau Heike Metzmeier führte dann weitere zehn Jahre unser Pfarrbüro. Mit dem Verkauf unseres Gemeindehauses zog das Büro in die Schwarzwaldstraße in einen ehemaligen Laden um. Hier gab es einen regen Besuch der Gemeinde, um alle Anliegen vorzubringen und die drei Büros des Pfarrteams waren an einem Ort zusammengefasst.

2020 wurde das neue Gemeindezentrum der Friedensgemeinde an der Kirche eröffnet und hier wurden Pfarramt, Büros, Gemeinderäume und der Übergang zur Kirche miteinander verbunden. Das gesamte Haus ist barrierefrei und auch vom Parkplatz gut zu erreichen. Frau Katja Hauer übernahm die Aufgaben des Pfarrbüros und führte sie bis September 2024.

Der Prozess EKIBA 2032 und die Bildung der Kooperationsräume in unserem Kirchenbezirk Baden-Baden-Raststatt werfen einen neuen Blick auf die Veränderung des Pfarrbüros. Es wird überlegt, wie ein gemeinsames Pfarrbüro in der Kirchengemeinde Baden-Baden aussehen könnte. Zusammenlegung der einzelnen Büros sind genauso im Blick, wie die Aufteilung der Aufgaben in zentrierter Weise. Die Ausschreibung der Pfarramtssekretär*in der Friedensgemeinde erfolgte zusammen mit der freiwerdenden Stelle in der Matthäusgemeinde.

Die Jahreslosung 2025 weist uns mit seinen Worten hin, alles bleibt in Bewegung!
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21 **S. Schrade-Wittchen**



Fotos: K. Hauer

AUF WIEDERSEHEN

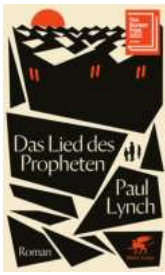
Verabschiedung von Katja Hauer



Foto: M. Keim

Am 01. April 2021 war mein erster Arbeitstag im Pfarramt der Friedensgemeinde. Vom ersten Moment an fühlte ich mich sehr willkommen. Da das Pfarramt die Schnittstelle zwischen Gemeinde und Kirche darstellt, war mein Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich und vielfältig. Ich bin sehr dankbar, für diese Zeit in der Friedensgemeinde, da die Arbeit im Pfarramt mein Leben bereichert und mir viele interessante Begegnungen und Gespräche beschert hat. Auch habe ich Einblicke in diversen Arbeitsbereiche der Kirche bekommen. Ich werde das Team sehr vermissen, freue mich aber auch wieder in meinem eigentlichen Beruf als Architektin tätig werden zu können. Danke für die „himmlische“ Zeit in der Friedensgemeinde!

Ihre Katja Hauer



Paul Lynch:
Das Lied des Propheten

Klett-Cotta Verlag

€ 26,-

Das im Jahr 2023 mit dem renommierten Booker Price ausgezeichnete Buch *Das Lied des Propheten* beginnt mit einer alpträumerischen Szene: Eilish Stark, vierfache Mutter und erfolgreiche Wissenschaftlerin, öffnet eines Abends Polizisten die Tür und muss miterleben, wie diese ihren Mann Larry zum Verhör abholen. Außer dass er Lehrer und aktiver Gewerkschafter ist, hat er sich nichts zu Schulden kommen lassen, aber der gerade in Irland an die Macht gekommenen Regierung sind Menschen wie er ein Dorn im Auge. In den kommenden Wochen und Monaten muss Eilish miterleben, wie die demokratische Gesellschaft, in der sie lebt, jeden Tag ein bisschen mehr in sich zusammenbricht, bis sie schließlich um ihr eigenes Leben und das ihrer Familie fürchten muss... Dieser in der Gegenwart spielende und trotzdem dystopisch wirkende Roman trifft seine LeserInnen mit solcher Wucht und Intensität, dass er sich kaum noch aus der Hand legen lässt. In einer Zeit, in der autoritäre Strukturen sich immer mehr und sogar in demokratischen Strukturen verankern können, ist dieses Buch eine aufrüttelnde Lektüre und ein Aufruf, dem Aufmarsch der Extremen nicht tatenlos zuzusehen.



Elif Shafak:
Am Himmel die Flüsse

Hanser Verlag

€ 28,-

Bereits seit Jahren sind die Romane der britisch-türkischen Autorin Elif Shafak ein Garant für gut recherchierte Literatur, die ebenso verlässlich informiert wie unterhält. Ihr gerade erschienenenes Werk *Am Himmel die Flüsse* ist keine Ausnahme und vereint vier starke Handlungsstränge so zu einer großen ineinander verwebten Erzählung. Vom antiken Assyrien über die Stadt London zu Zeiten von Charles Dickens bis ins vom Krieg gezeichnete Syrien der Gegenwart verknüpft sie die Schicksale ihrer Charaktere miteinander, die den LeserInnen gleich bei der ersten Begegnung mit ihnen ans Herz wachsen. Wer auf der Suche nach einer Lektüre ist, die Lachen und Weinen lässt, sprachlos macht über Freud und Leid im Leben ganz unterschiedlicher Menschen und den Horizont erweitert ohne belehrend zu sein, sollte Elif Shafaks Buch unbedingt auf seine Leseliste setzen.

Buchrezensionen Josua Straß



EULEN:NEST

BÜCHER, SPIELE UND MEHR

Gernsbacher Str. 2
76530 Baden-Baden
Tel: 07221 24135

info@buchhandlung-eulennest.de
www.buchhandlung-eulennest.de

 [buchhandlung_eulennest](https://www.instagram.com/buchhandlung_eulennest)

NÄHE
LEOPOLDS-
PLATZ

MUSIKALISCHES HIGHLIGHT

in der Stadtkirche am 1. Weihnachtstag 24

Wir laden Sie herzlich ein zum Kantatengottesdienst mit dem

« Oratoire de Noël » von Camille Saint-Saëns
am 25. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche

Vokalsolisten, Instrumentalensemble, Stadtkirchenchor
mit Gastsängerinnen und Gastsängern
Musikalische Leitung: Bezirkskantor Alain Ebert
Liturgie: Pfarrerin Ute Braun

Nach ausgiebigem Studium des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach komponierte der damals 23-Jährige Camille Saint-Saëns innerhalb von 12 Tagen sein eigenes „Oratoire de Noël“, das am 25. Dezember 1858 in der Madeleine in Paris uraufgeführt wurde. Es ist ein kleines Meisterwerk und entfaltet in seiner lyrisch-kontemplativen Art eine wunderbare Wirkung. Das „Oratoire oder auch Oratorio de Noël“ betitelte Werk wurde für den jungen Musiker Saint-Saëns ein sehr beachtlicher Erfolg und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit.

Alain Ebert

Foto: Archiv

Oratorio de Noël

1. Prélude

(Dans le style de Séb. Bach)



KLINIKSEELSORGE

Adventskalender in der Klinikkapelle

Ein Besuch im Krankenhaus, ob ambulant oder stationär oder als Begleitperson, ist selten mit angenehmen Gefühlen verbunden. Unsere Klinikkapelle im 1. OG möchte ein Ort sein, an dem Sie mit all Ihren Gefühlen und Gedanken einen Raum finden können, an dem Sie zur Ruhe kommen, Ihre Gedanken oder Gefühle vor Gott bringen und/oder sie aufschreiben können. In der Adventszeit können Sie sich an unserem Adventskalender gute Worte und Gedanken mit auf den Weg nehmen.

Herzlich einladen möchten wie auch zum ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle: Heilig Abend um 14.30 Uhr.

Pfarrerin A. Freisen



NACHRUFE

Helga Röller hat über 10 Jahre, von 1991-2001, in unserem Pfarrbüro im Philipp-Melanchthon-Haus gearbeitet. Zusammen mit Frau Müller organisierten sie unser Pfarrbüro im Philipp-Melanchthon-Haus in der Oberen Breite. Zu ihrer aktiven Dienstzeit arbeitete sie mit Pfarrer Max Fritz und Stefan Schütze zusammen. Darüber hinaus besuchte sie viele Jahre den Frauenkreis und war im Gemeindeleben aktiv, wie zum Beispiel beim Erdäpfelfest in Sandweier.

Im Januar 2024 nahm die Familie Abschied mit Worten aus dem Psalm 73, 23: „Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“

Brigitte Sorrentino war über 50 Jahre das freundliche Gesicht am Eingang unserer Friedenskirche. In jungen Jahren übernahm sie bereits die Stelle als Kirchendienerin in unserer Friedenskirche und blieb dieser verbunden bis zu ihrem Renteneintritt. Unzählige Male hat sie zu den Festzeiten die Kirche geschmückt, Abendmahl vorbereitet und mit viel Liebe mit ihrer Familie den Weihnachtsbaum geschmückt.

Im Sommer 2024 nahm die Familie Abschied mit Worten aus dem Psalm 37, 5: „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

Die Friedensgemeinde möchte auf diesem Weg Ihren Dank aussprechen, für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit, die sie mit Frau Röller und Frau Sorrentino verbringen durften.

S. Schrade-Wittchen



WENN ES HIMMEL WIRD

Ökumenische Bibelabende

In diesem Jahr möchten wir Sie wieder einladen zu vier Abenden, sich auseinanderzusetzen mit Texten aus dem Johannesevangelium. Die ökumenischen Bibelabende werden von Haupt- und Ehrenamtlichen der Friedensgemeinde und der katholischen Gemeinden vorbereitet. Wir wandern wieder durch die verschiedenen Ortsteile unserer Gemeinde.

Anmeldungen über das Pfarramt

Mirjam Keim

Foto: M. Keim



Termine 2025, jeweils um 19.30 Uhr

Donnerstag, 13.03., Haueneberstein, kath. Gemeindehaus:	„fröhlich werden“
Mittwoch, 19.03., Friedensgemeinde:	„beweglich werden“
Dienstag, 25.03., Sandweier, kath. Gemeindehaus:	„satt werden“
Montag, 31.03., Oos, kath. Gemeindehaus:	„lebendig werden“

RÜCKBLICK

Glaubenskurs in der Kirchengemeinde Baden-Baden

An den vier Dienstagabenden im Oktober haben sich 16 Personen zum Glaubenskurs getroffen. Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen hat die Abende zu den Themen leben, glauben, hoffen und lieben vorbereitet. Nach einem kleinen Imbiss zum Start des Abends, ging es weiter mit Gespräch und Reflexion. Ein wunderbares Format, sich auszutauschen über Fragen des Glaubens und sich zu begegnen.

Mirjam Keim



Team des Glaubenskurses, Foto: M. Keim

Kfz-Meisterbetrieb
RALF LUDWIG

Rheinstraße 73 | 76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 - 224 57 | info@autoserviceludwig.de



IMPRESSUM

Herausgeberin

Evangelische Friedensgemeinde Baden-Baden

Redaktion: Sabine Schrade-Wittchen, Anette Setzler-Bändel, Mirjam Keim, Katja Hauer

Gestaltung: Katja Hauer

Anzeigenaquis: Katja Hauer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Pfarramt, Gottesdienstort und Gemeinderäume

Schwarzwaldstraße 131

76532 Baden-Baden

Tel.: 07221 - 506 50

Fax: 07221 - 506 550

E-Mail: friedensgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

www.friedensgemeinde.com

Instagram: @friedensgemeindebaden

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 10-12 Uhr/ Dienstag, 10-15 Uhr

friedensgemeinde.com

im neuen Design -
schauen Sie mal rein!

Bankverbindung

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

IBAN DE21 6625 0030 0001 0683 37

Wir danken den Firmen für die Anzeigen und bitten um deren Beachtung.
Sie ermöglichen diesen wertigen Gemeindebrief.



Mirjam Keim

Pfarrerin

E-Mail: mirjam.keim@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-20



Sabine Schrade-Wittchen

Diakonin im Gemeindedienst

E-Mail: sabine.schrade-wittchen@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-30



Katja Hauer

Pfarramt

E-Mail: katja.hauer@kbz.ekiba.de

Tel.: 07221 - 506 5-40

*Fotos: S..Schrade-Wittchen und M. Keim, Fotoatelier Christiane;
K.Hauer, A.Schmidt*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auf der Naturschutz-Kollektion der Gemeindebriefdruckerei gedruckt und somit mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.